

## WaldWerken im Biosphärenreservat Bliesgau



*Wir haben die alten Techniken des hölzernen Zeitalters wieder ausgegraben, weil wir den Wald und sein Holz lieben, das er uns liefert. „WaldWerken“ sucht den Luxus in der Einfachheit. Beim Gestalten mit Holz – dort, wo es wächst: Im Wald auf einer Lichtung wo Vogelgezwitscher das lauteste Geräusch ist.*

*Lassen Sie sich inspirieren von unserer Auswahl an kreativen Wald-Offerten im Open-Air-Atelier des Biosphärenreservates Bliesgau. Unsere Förster und Wildholzbauer freuen sich auf Sie und Ihre Freunde zum freien Gestalten mit den „Schätzen des Waldes“.*

## Werden Sie „Waldwerker“ im Biosphärenreservat Bliesgau!

### Wildholzbau – Möbel wie gewachsen

Bauen Sie Ihren eigenen Wildholzstuhl! Für unsere Wildholz-Waldwerkstätten braucht es keine Vorkenntnisse. Nur Liebe zur Natur. Und Lust am Gestalten. Geerntet und gebaut wird im Blieskasteler Wald in frischer und natürlicher Atmosphäre.

#### Aktion im Frühjahr

Ernte, Schälens des Holzes und Nachpflanzen:  
Samstag, 5. Mai 2018

#### Aktion im Herbst

Bau des Wildholz-Stuhls:  
Freitag-Sonntag, 7. – 9. Sept. 2018

#### Preis pro Person

145 Euro inkl. Holz, zzgl. Flechtband



### Die Grünholzwerkstatt – Arbeiten wie im hölzernen Zeitalter

Die Lichtung in einem stattlichen Blieskasteler Laubwald ist unser Grünholzatelier. Und eine frisch geschlagene Esche unser Arbeitsplatz der besonderen Art.

Frisches Holz – Grünholz genannt – lässt sich besonders gut bearbeiten: Sägen, Spalten und Schnitzen mit einfachen Werkzeugen. Eine Schnitzbank, die unsere Großväter noch selbstverständlich bedienen konnten, leistet dabei gute Dienste. Genial einfache Handwerkstechnik macht Spaß, beruhigt den Geist und entspannt die Sinne beim Vogelgezwitscher unter den Baumkronen des Waldes. Die Palette von hilfreichen Dingen, die man aus Holz für Küche und Heim herstellen kann ist breit: Löffel, Pfannenspachtel, Rankhilfen, Pflanzstäbe, Zäune und vieles mehr. Auch kann der Rohstoff Holz durch seine Form und leichte Bearbeitbarkeit Inspiration und Kreativität fördern für künstlerische Unikate. Grünholzarbeiten beschwingt die Seele und verbindet Menschen.

Oder möchten Sie sich selbständig eine kleine Grünholz-Werkstatt zuhause einrichten oder eine eigene Abziehbank bauen? Hier erlernen Sie alle nötigen Handgriffe vom erfahrenen Grünholzwerker für Ihr neues Hobby.

#### Termine

Montag – Donnerstag, 23. – 26. Juli 2018

**Preis pro Person** 160 Euro inkl. Holz



### Wippdrechseln: Von der Antike bis heute – Eine geniale Idee erobert das Handwerk

Beim Wippdrechseln hat man die Möglichkeit, Tisch- und Stuhlbeine, Schalen und andere zylindrische Werkstücke für den täglichen Bedarf herzustellen.

Das Prinzip der Wippdrechselbank ist genial einfach: Eine federnde Wippe aus Esche ist mit einer Schnur an einem Tritt am Boden verbunden, der mit dem Fuß bewegt wird. Die Schnur ist doppelt um das Werkstück gewickelt und dreht sich dadurch beim Niedertreten mehrfach um die eigene Achse und das mit der Hand auf einer Auflage geführte Drechseleisen nimmt Holzspäne vom Drechselwerkstück ab. Da frisches Holz sehr weich ist, erfordert dieser Prozess keine Kraft, es benötigt eher das Zusammenspiel von Treten und Spanabnehmen in einem flüssigen Bewegungsablauf. Mit sehr viel Freude und in der Stille des Waldes können so vielfältige Gegenstände aus Grünholz hergestellt werden.

Der Kurs eignet sich auch als Fortsetzung der Grünholzwerkstatt und findet im selben Open-Air-Waldatelier im Kurwald Blieskastel statt.

#### Termine

Freitag – Sonntag, 27. – 29. Juli 2018

**Preis pro Person** 140 Euro inkl. Holz

## WaldWerken im Biosphärenreservat Bliesgau



„Das Vorhaben WaldWerken wurde im Rahmen des Förderprogramms LEADER mit 44.253,38 €, davon 75% Mittel der Europäischen Union aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und 25% Mittel des saarländischen Ministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz, unterstützt.“

## Das eigene Messer - ein Unikat für Sie!

### Glühendes Eisen und tanzende Hämmer: Schmieden lernen – Grundkurs & Klinge schmieden

Feuer und Stahl sind bei diesem Workshop die Zutaten beim Schmieden einer rustikalen Klinge eines Outdoor- oder Kochmessers. Landschaftsgärtner und Baumpfleger bietet Ben Krebs für WaldWerken die Möglichkeit, die Grundlagen des Schmiedens zu erlernen und im Anschluss seine eigene Messerklinge selbst zu schmieden. Mit Feldschmiede und Amboss erlernt man zentrale Schmiedetechniken und in praktischen Übungen Pflanzstäbe, Wandhaken, Rankhilfen und eine einfache Klinge aus Federstahl herzustellen. Die fertig gehärtete und geschliffene Klinge bildet den Ausgangspunkt für den Bau seines eigenen Messers eine Woche später bei Messerbauer Lothar Wilhelm.

### Grundlagen des Schmiedens

Einführung mit Übungen und Herstellen eigener Schmiedestücke nach Beispielen

**Termin** Freitag, 28. Sept. 2018

### Messerklinge schmieden lernen:

Nach den Grundlagen erlernen Sie am 2. Tag das Schmieden einer Messerklinge aus Federstahl sowie das Härten und Schleifen zur Herstellung eines Steckangelmessers.

Aufbauprogramm, Teilnahme am Grundlagentag wird empfohlen:

**Termin** Samstag, 29. Sept. 2018

Beide Kurstage sind getrennt buchbar, maximal 6 Teilnehmende pro Kurstag.

**Preis pro Person/Tag** 85 Euro inkl. Material

### Das eigene Messer bauen aus heimischem Materialien des Waldes

Jeder nutzt eines täglich, aber keins ist extra gearbeitet für die eigene Hand und den Zweck, dem es dienen soll: für Küche, Garten oder Outdoor-Zwecke. Bauen Sie mit uns Ihr eigenes Messer mit einem attraktiven Mix heimischer Naturmaterialien: Horn, Leder, Rinde, Holz.

Zweckmäßig, stabil, edel – einfach ein Unikat für Sie.

**Einführungs-Abend** zu heimischen Naturmaterialien, kleine Klingen- und Messerkunde, Tipps für die Holzsuche, Auswahl von Klingen:

**Termin** 17. Mai 2018

### Bau des Messers

**Termin** Samstag & Sonntag, 6. & 7. Oktober

### Preis pro Person

95 Euro

(exkl. Aufpreis für Messerklinge)



### Leistungen bei allen Angeboten

- Einführung in Material und Arbeitstechniken
- Nutzung spezieller Werkzeuge
- Holz und Naturpolster für die Arbeiten der Teilnehmer (außer beim Messerbau)
- Laubbäumchen zum Nachpflanzen
- Klingenrohlinge nach Auswahl
- Vermittlung der Prinzipien des naturnahen Waldbaus
- Kriterien des Lernens nachhaltiger Entwicklung
- Umfangreiches Kursmaterial
- Anleitung und Betreuung durch BNE erfahrene Förster und Wild- u. Grünholzbauer

### Teilnehmerzahl bei allen Angeboten

mind. 4, max. 8 Personen

### Veranstalter

Saarpfalz-Touristik, Paradeplatz 4, 66440 Blieskastel

